

CanadArt

Nr. 22 August/September 2004



TANZ

- 1** LES GRANDS BALLETS CANADIENS IN BERLIN (TITEL) KANADISCHE KÜNSTLER BEIM TANZ IM AUGUST

BILDENDE KUNST

- 2** JANET CARDIFF UND GEORGE BURES MILLER IN DER GALERIE BARBARA WEISS

LITERATUR

- 4** KANADISCHE AUTOREN BEIM INTERNATIONALEN LITERATURFESTIVAL BERLIN

MUSIK

- 4** KUNSTFEST WEIMAR MIT MARC-ANDRÉ HAMELIN
5 TAFELMUSIK BAROCK ORCHESTER IN IRSEE

NEUE MEDIEN

- 5** ISTVAN KANTOR IN BERLIN
6 VERANSTALTUNGSKALENDER

TANZ

Openair: Les Grands Ballets Canadiens in Berlin

Foto:
© Roland Lorente

Zum 8. Theaterfest
am Potsdamer
Platz treten Les

Grands Ballets Canadiens de Montréal mit „Minus One“, einer zeitgenössischen Choreographie des Israeli Ohad Naharin, am 3. und 4. September open-air in Berlin auf. Von Ludmilla Chiriaeff 1957 gegründet, haben *Les Grands Ballets* das Repertoire der klassischen Handlungsballette vor zehn Jahren aufgegeben und zeigen seitdem ausschließlich neoklassische und zeitgenössische Choreographien. Die Veranstaltung des Hebbel am Ufer wird von der DaimlerChrysler AG unterstützt. 🍁

www.grandsballets.qc.ca
www.hebbel-am-ufer.de



Kanadische Künstler beim Tanz im August

Foto: Desnoyers

www.tanzimaugust.de

Gleich drei kanadische Kompanien sind beim Berliner Tanz im August zu sehen. Die Fondation Jean-Pierre Perreault gastiert mit ihrem Kultstück *Joe* zu Beginn des Festivals. Danièle Desnoyers aus Montréal schafft in ihrer Choreographie *Duos pour corps et instruments* eine eigenwillige Klangkulisse, in der der Körper als akustisches Instrument erforscht wird. In *Forgeries, Love and Other Matters* campieren der Kanadier Benoît Lachambre und die Amerikanerin Meg Stuart im Kunstfell und entlarven das Theater als Ort der Fälschungen von Liebe und anderen Angelegenheiten. 🍁



Kanadische Choreographen beim TANZtheater INTERNATIONAL

Foto: JOE,
© Robert Etcheverry

Die Fondation Jean-Pierre Perreault tritt mit *Joe* beim Festival TANZtheater INTERNATIONAL in Hannover auf. Nach der Deutschlandpremiere des Stücks im Juni 2004 schrieb die Esslinger Zeitung: „Der Rausch des Kollektivs, der Sog



der Menge gewinnt hier fast meditativen Charakter, und absolut faszinierend ist die Synchronität, mit der sich die 31 Tänzer ohne jeden musikalischen Fixpunkt bewegen.“

Foto:
© Hermann Sorgeloos

www.vvk-kuenstlerhaus.de
www.tanztheater-international.de

Der in den Niederlanden lebende kanadische Choreograph André Gingras tritt im Rahmen des Festivals in Braunschweig auf. Er beschäftigt sich in *The Lindenmeyer System* mit dem Phänomen der Migration und vergleicht die Wachstumsprozesse von Pflanzen mit der Geschichte der Menschheit. 🍁



BILDENDE KUNST

Janet Cardiff und George Bures Miller in der Galerie Barbara Weiss

Foto: Janet Cardiff und
George Bures Miller,
„Cabin Fever“, 2004,
Courtesy Galerie
Barbara Weiss

Vom 17. September bis Ende Oktober zeigt die Galerie Barbara Weiss in Berlin neue Arbeiten von Janet Cardiff und George Bures Miller. Bekannt geworden sind die kanadischen Künstler mit ihren „audio walks“, bei denen reale Klangkulissen und fiktionaler Sound zu einer eigenen narrativen Struktur verwoben werden. In ihren neueren Arbeiten spielen die Künstler ebenfalls mit den Kategorien Illusion und Wirklichkeit, verwickeln den Betrachter aber noch unmittelbarer in ihre audiovisuellen Welten.



Zu Janet Cardiff und
George Bures Miller
[www.abbeymedia.com/
Janweb/jan.htm](http://www.abbeymedia.com/janweb/jan.htm)

www.galeriebarbaraweiss.de

Nachdem Cardiff im Jahr 2000 als DAAD-Stipendiatin nach Berlin kam, wurde die Stadt für sie und ihren Partner Miller zu ihrem künstlerischen Lebensmittelpunkt. Hier produzierten sie die Arbeit „The Paradise Institute“, die 2001 bei der Venedig Biennale den Spezialpreis gewann. Seither haben beide zahlreiche Einzelausstellungen gehabt, so kürzlich in dem neu eröffneten Thyssen-Bornemisza Art Contemporary Space in Progress in Wien. 🍁

Ausstellung „Schrumpfende Städte“ in Berlin

Foto:
Stan Douglas,
„Michigan Theatre“,
1997/98

Nach der These vom Metropolenboom stellt das internationale Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Shrinking Cities“ in Berlin den provozierenden Befund zur Diskussion: Welche kulturellen Veränderungen gehen mit einer weltweit zu verzeichnenden Schrumpfung der Städte einher?



www.
shrinkingcities.com
www.kunst-werke-
berlin.de/de/
index1.htm

Vom 4. September bis 7. November sind in der Ausstellung in den Berliner Kunst-Werken neue Arbeiten der kanadischen Künstler Eleanor Bond und Christian McNamara zu sehen. Während McNamara in seiner Videoinstallation Stadt als konfliktgeladenes soziales Gewebe interpretiert, reflektiert Bond in Malerei und Zeichnung den urbanen Raum auf der Ebene der Imagination. Im Ausstellungskatalog werden zudem Auszüge aus Stan Douglas' bekanntem Fotozyklus *Le Détroit* zu sehen sein. 🍁

„Broken Ground“ im Martin-Gropius-Bau

Foto:
Thaddeus Holownia,
„New Ross,
Nova Scotia“,
1989

Die Fotoausstellung *Broken Ground* kontrastiert kanadische Stereotype der „endless landscape“ mit zeitgenössischen Perspektiven auf Landschaften und Menschen. Kurator Andrew Danson zeigt im Martin-Gropius-Bau vom 23.9. bis 8.11. 2004 neben historischem Bildmaterial aus den Beständen des Nationalarchivs von Kanada die Arbeiten sechs zeitgenössischer Fotografen. So portraitiert beispielsweise der 1952 nach Kanada emigrierte Fotokünstler Thaddeus Holownia in seinen Aufnahmen von Tankstellen der Irving Oil Company regionale Spuren einer modernen Industriearchitektur, während Brenda Francis Pelkey in ihren Fotografien nach individuellen Identifikationsmustern sucht, die sich in der Ausgestaltung des privaten Raums ihrer Protagonisten ausdrücken. 🍁



www.
berlinerfestspiele.de/
gropiusbau/
index.html

LITERATUR

Kanadische Schriftsteller beim 4. Internationalen Literaturfestival Berlin

Der Erfolg kanadischer Literatur in deutscher Übersetzung findet auch in der Teilnahme kanadischer Autoren an deutschen Festivals seinen Niederschlag: Das 4. Internationale Literaturfestival, jetzt unter dem Dach der Berliner Festspiele, hat vier Autoren und den UN-General Roméo Dallaire eingeladen.



Die Romane *Alle meine Schweine*, *MacKenzies Koch* und *Adresse unbekannt* von **Aritha van Herk** sind im Zsolnay Verlag erschienen. **Martha Brooks** wurde 2002 mit dem Governor General's Award für *True Confessions of a Heartless Girl* ausgezeichnet, der Roman erscheint im C. Hanser Verlag.

Fotos:
Aritha van Herk,
Allan Levine (rechts)

Michèle Lemieux ist Jugendbuchautorin und Illustratorin. Ihr Buch *Was hört der Bär?* und weitere Illustrationen wurden bei Otto Maier verlegt.

Allan Levine stellt auf einer Lese-reise seinen ersten Roman *The Sins of the Suffragette* (*Die Sünden der Suffragetten*) vor (bei btb), bevor er am 1. Oktober in Berlin liest. Der kanadische UN-General **Roméo Dallaire**, der 1993/94 die UN-



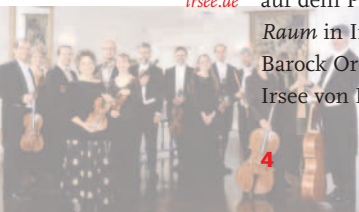
Blauhelme in Ruanda befehligte, berichtet in seinem Buch *Shake Hands with the Devil* (Random House, 2001) von seinen Erfahrungen. In Berlin nimmt er an einer Diskussionsrunde zum Thema *Die (Ohn)macht der UNO* teil. 🍁

MUSIK

Tafelmusik Orchester beim Festival Klang & Raum in Irsee

www.musikfestival-irsee.de

Große Werke von Schubert und Haydn stehen auf dem Programm des 12. Festivals *Klang & Raum* in Irsee. Wie immer ist das Tafelmusik Barock Orchester aus Toronto zu Gast, das in Irsee von Bruno Weil dirigiert wird. 🍁



Nike Wagner eröffnet Kunstfest Weimar mit Hamelin

www.kunstfest-weimar.de
www.piano-festival-husum.de

Mit einer Matinee, bei der Marc-André Hamelin den ersten Teil der *Années de pèlerinage* von Franz Liszt interpretiert, eröffnet die Intendantin des Kunstfestes Weimar, Nike Wagner, am 21. August das Festival *Weimar Unterwegs*. Am 22. August ist Hamelin zu Gast beim Festival *Klaviermusik im Schloss vor Husum*, bevor er am 24. August in Bayreuth konzertiert. 🍁

NEUE MEDIEN

Istvan Kantor im Neuen Berliner Kunstverein

Foto:
Istvan Kantor, bei der Preisverleihung auf der Transmediale 2001

Zu Istvan Kantor
www.machinesexactiongroup.com

Der aus Toronto stammende Video-Künstler Istvan Kantor präsentiert am 29. September seine neueste Arbeit „Lebensraum – Spectacle of Noise“



im Neuen Berliner Kunstverein. Kantor war Preisträger bei der Transmediale 2001 und erhielt in diesem Jahr den Governor General's Award in Visual and Media Arts. Kantor benutzt in seiner Videoarbeit den Begriff „Lebensraum“ als kritische Metapher, um gegenwärtige Aneignungskämpfe im städtischen Raum zu reflektieren. 🍁

www.nbk.org

THEATER

Robert Lepage auf Kampnagel



Foto:
© Erick Labbé

www.exmachina.qc.ca/
www.kampnagel.de/laokoon

Mit *The Dragon's Trilogy*, einer sechsstündigen Bilderreise durch Kanada und ein imaginäres China, feierte der Schauspieler, Regisseur und Autor Robert Lepage in den 80er Jahren seinen internationalen Durchbruch. Eine Neuinszenierung der Trilogie hatte im letzten September in Berlin Premiere und ist im August 2004 im Rahmen des LAOKOON-Festivals in Hamburg zu sehen. Die Trilogie spiegelt Lepages frühes Experimentieren mit Sprachen, Techniken, Stilen und Improvisationsformen sowie seine Faszination für das japanische Theater wider. 🍁

Veranstaltungen

BILDENDE KUNST

8. Juni – 8. August 2004 Nestor Krüger, Benny Nemerofsky Ramsay, Kevin Schmidt *Emotion Eins* **Frankfurt**, Frankfurter Kunstverein, www.fkv.de

17. September – Ende Oktober 2004 Janet Cardiff und George Bures Miller, Einzelausstellung, **Berlin**, Galerie Barbara Weiss, www.galeriebarbaraweiss.de

23. September – 8. November 2004 *Broken Ground*, kanadische Fotografie **Berlin**, Martin-Gropius-Bau, www.berlinerfestspiele.de/gropiusbau/index.html

4. September – 7. November 2004 Eleanor Bond, Stan Douglas, Chris McNamara *Schrumpfende Städte* **Berlin**, Kunst-Werke Berlin, www.kw-berlin.de

INDIGENE KUNST

23. September – 26. November 2004 *Rabe Raubwal Donnervogel. Zeitgenössische Kunst von Indianern der kanadischen Pazifikküste.* **München**, Amerika-Haus, Karolinenplatz 3

Bis 31. Januar 2005 *Totempfahl und Potlatch. Die Indianer der kanadischen Nordpazifikküste.* Ausstellung des Staatlichen Museums für Völkerkunde München. Residenzschloss **Oettingen** in Bayern

LITERATUR

Aritha van Herk, Martha Brooks, Roméo Dallaire, Michele Lemieux und Allan Levine beim 4. Internationalen Literaturfestival **Berlin**, www.literaturfestival.com

Allan Levine liest aus *The Sins of the Suffragette*

27. September, Tübingen, Osiandersche Buchhandlung, Wilhelmstr. 12, 20 Uhr, **28. September, Stuttgart**, Under-Cover Krimi und Hörbuch, Nesenbachstr. 50, 20.30 Uhr, **29. September, München**, Amerika Haus, Karolinenplatz 3, 18.30 Uhr, **30. September, Nürnberg**, Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, 20 Uhr, **1. Oktober, Berlin**, Zentral- und Landesbibliothek, Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 36

MUSIK

Konzerttournee des Orgelduos Sylvie Poirier und Philip Crozier

1. August, Steinfeld, Salvatorianerkloster, 16 Uhr, **5. August, Großräschen**, St. Antoniuskirche, 19.30 Uhr, **11. August, Trier**, Konstantinbasilika, 20.30 Uhr, **19. August, Bonn**, Münsterbasilika, 20 Uhr, **21. August, Stollberg**, St. Jacobikirche, 19.30 Uhr, **22. August, Chemnitz**, Trinitatis Kirche, 19.30 Uhr

Canadian Philharmonic Folkrock on tour: Michael Friedman und Don Ross und die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, **13. August, Plauen**, Parktheater, 21 Uhr, **14. August, Ronneburg** Schlosshof, 20 Uhr **15. August, Lichtenstein**, Daetz-Zentrum, 20 Uhr

15. August 2004 Montréal Guitar Duo, Internationale Sommerfestspiele **Bensheim**, Staatspark Fürstenlager, 19 Uhr, Tel. 06251/ 2332, www.marktplatz-bergstrasse.de

18. August 2004 Alexandre Da Costa (Violine) als Solist auf dem Festival Mecklenburg-Vorpommern, Schloss **Granitz**, 19.30 Uhr

21. August 2004 Eröffnungsmatinee des Kunstfestes **Weimar**: Marc-André Hamelin, Klavier, spielt die *Années de pèlerinage* (première année, Suisse) von Franz Liszt, 11 Uhr

22. August 2004 Marc-André Hamelin beim Festival *Klaviermusik im Schloss* vor **Husum**, www.piano-festival-husum.de

24. August 2004 Marc-André Hamelin, **Bayreuth**

26. – 29. August 2004 12. *Klang & Raum* Festival 2004 in **Irsee** mit dem Tafelmusik Barock Orchester aus Toronto **27. August**, Großer Schubert Abend: Messe As-Dur, *Gesang der Geister über den Wassern*, *Unvollendete*, 19 Uhr, **28. August**, Die Londoner Sinfonien (Nr. 93 und 104) von Joseph Haydn, 19 Uhr, **29. August**, Tafelmusik-Matinee: Barocke Kammermusik aus Deutschland und Österreich, 11 Uhr, **29. August**, Abschlusskonzert: Meisterwerke der Sakralmusik (Orlando di Lasso und W.A. Mozart), 17 Uhr

NEUE MEDIEN

29. September 2004 Istvan Kantor, *lebensraum – spectacle of noise*, Video-Performance **Berlin**, Neuer Berliner Kunstverein, 19 Uhr, www.nbk.org

TANZ • THEATER

Fondation J.-P. Perreault auf Deutschlandtournee: *JOE*

13., 14. August, Berlin, Tanz im August, Haus der Berliner Festspiele, 20 Uhr, **3., 4. September, Hannover**, Tanztheater International, HCC/Eilenriedehalle, 20 Uhr

19. – 21. August 2004 Danièle Desnoyers, *Duos pour corps et instruments* (Deutschlandpremiere) **Berlin**, Podewil, 20 Uhr, www.tanzimaugust.de

27. – 29. August 2004 Benoît Lachambre und Meg Stuart, *Forgeries, Love and Other Matters* **Berlin**, Volksbühne, Kartentel. 030-247 67 72, 19.30 Uhr www.volksbuehne-berlin.de

3., 4. September 2004 Les Grands Ballets Canadiens, *MINUS ONE* **Berlin**, Marlene-Dietrich-Platz, 20.30 Uhr, Eintritt frei, Platzkarten erforderlich, Info Telefon 030-259004-27, www.hebbel-am-ufer.de

5., 6. September 2004 André Gingras/Korzo Producties, *The Lindennmeyer System* (Deutschlandpremiere), **Braunschweig**, Staatstheater, Kleines Haus, 20 Uhr, www.tanztheater-international.de

13., 14. August 2004 *Kieselasche* von Daniel Danis beim „Freiräume“ Festival **Bremen**, Schwankhalle, 20.30 Uhr, www.schwankhalle.de

27.-29. August 2004 Robert Lepage/Ex Machina, *The Dragon's Trilogy*, **Hamburg**, International Laokoon Festival auf Kampnagel, k6, www.kampnagel.de

Impressum CanadArt Nr. 22, August/September 2004, 4. Jahrgang

Herausgeber **Botschaft von Kanada, Berlin**

Friedrichstraße 95, 10117 Berlin, www.kanada.de

Jean Fredette, Botschaftsrat für Kultur

Carine Graziano, Stellvertretende Leiterin der Abteilung

Astrid H. Holzamer, Kulturreferentin, Musik & Literatur

Gabriele Naumann-Maerten, Kulturreferentin, Darstellende Künste

Vanessa Ohlraun, Kulturreferentin, Bildende Kunst, Film, Neue Medien

Redaktion **Claudia Kotte**

claudia.kotte@dfait-maeci.gc.ca

Gestaltung www.mediendesignbuero.de